

EIKE-Sprecher Horst Lüdecke im Bundestag – prompt liegen bei den Grünen die Nerven blank

geschrieben von AR Göhring | 24. Februar 2019

von EIKE-Redaktion

In der Anhörung des Bundestags-Umweltausschusses zu den Einsparzielen bei schweren Nutzfahrzeugen am 20.2.19 wurden sechs Sachverständige gebeten, ihre Einschätzung dazu zu geben. Prof. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE-Pressespecher (Wissenschaft), mahnte an, auch und besonders in der Klimapolitik die Verhältnismäßigkeit zu wahren.

Sensibles Klima? – Harte Zahlen! Klimasymposium am 7.3.19 in Amsterdam

geschrieben von Admin | 24. Februar 2019

von EIKE Redaktion

unsere Freunde in den Niederlanden von der „De Groene Rekenkamer“ veranstalten am 7. März 2019 in Amsterdam ein halbtags Symposium mit herausragenden Klimaforschern. Sie wollen einen „Entgrünungstag“ daraus machen. Mit Fakten gegen Glauben. Amsterdam liegt für viele unserer Leser um die Ecke. Ein Besuch lohnt sich allemal.

Blackout (3) – Kann ich mich vorbereiten?

geschrieben von Admin | 24. Februar 2019

von Manfred Haferburg

Mit jeder volatilen Energiequelle, die ans Netz geht, wird ein Blackout wahrscheinlicher. Mit jedem Grundlastkraftwerk, das stillgelegt wird, steigt die Blackout-Gefahr.

Studie der EU-Kommission enthüllt die Wettbewerbs-Nachteile auf dem Weltmarkt infolge der Klimapolitik

geschrieben von Chris Frey | 24. Februar 2019

Dr. John Constable, GWPF Energy Editor

Die Strompreise pro Haushalt in den EU28 sind jetzt mehr als doppelt so hoch wie in G20, die Strompreise für die Industrie liegen um 50% höher. Die dritte der periodisch durchgeführten Studie der globalen Strom- und Gaspreise vergleicht zum ersten Mal die Preise in EU28 mit denjenigen der G20, und zwar im Zeitraum 2008 bis 2016. Die Strompreise pro Haushalt in den EU28 sind jetzt mehr als doppelt so hoch wie in G20, die Strompreise für die Industrie liegen um 50% höher. Die einzigen G20-Staaten mit noch höheren industriellen Strompreisen sind diejenigen mit starken Verpflichtungen pro Erneuerbare.

Zeitweise milder, sonniger Februar in Deutschland – ein ungewöhnliches Ereignis?

geschrieben von Chris Frey | 24. Februar 2019

Stefan Kämpfe

Noch im Januar ärgerte man sich über die Schneemassen im Gebirge, doch in den Ferien ermöglichten sie perfekte Wintersportbedingungen unter einer milden Februar-Sonne. Im Flachland wich der wenige Schnee rasch den ersten Frühblüchern, doch „außergewöhnlich mild“ verlief dieser Februar nicht; der Rekord-Mittelwert des Februars 1990 wird aller Voraussicht nach nicht erreicht. Der Februar ist ohnehin ein von Jahr zu Jahr sehr variabler Monat – deshalb soll er hier einmal etwas genauer beleuchtet werden.